©Walter Gstader, Mutters, Austria; download unter www.zobodat.at

Vogelkundliche Berichte
der Tiroler Vogelwarte Nr. 18 /2006

Heimzug 2006 mit Winter 2005/06

Walter Gstader

T ... Temperatur. N ... Niederschlag

	Februar	März	April	Mai
T	Unter dem Mittel: 30.1.-8.2., 10.-15.2., 24.2.-19.3.	Etwa 1,5° unter dem Mittel, am 10.3. in Ibk. um 8,3°. Erst ab 19./20. stieg die Temperatur in den Normbereich.	Leicht über dem langjähr. Mittel (v.a. in der 2. Monatshälfte); im Bereich der Nördlichen Kalkalpen um bis zu 1,5° darüber.	In der 1. Monatshälfte über dem Mittel, in der zweiten (ab 20.5.) regenreichen Hälfte deutlich darunter. Am 30. u. 31. Temp.sturz: die Schneefallgrenze sank auf 1000 m NN. Ähnliche Verhältnisse Anfang Juni.
N	Nur ca. 75% der Norm	Um ca. 25% höher als normal. In den ersten 3 Wochen ungewöhnlich große Neuschneemengen in ganz Österreich.	Im langjährigen Mittel, in den nördlichen Teilen etwas darüber.	Insgesamt im Normalbereich

Winter: **Nov. 2005:** 2. Monatshälfte war viel zu kalt (gegenüber 1971-2000). Erster Schnee bereits am 19.11. bis in Talnähe, am 21.11. dann ganz bis ins Tal.

Dez. 2005: Sehr schneereich. Selbst in Ibk.-Flughafen nur 1 Tag schneefrei. Von Mitte Dez. bis Mitte März andauernde hohe Schneelage.

Jänner 2006: War in den Tallagen (nicht in Gebirgslagen !) so kalt wie seit 1987 nicht mehr. Dauer und Höhe der Schneedecke trotz nur 50% Niederschlag überdurchschnittlich. Außerordentlich sonnenscheinreich. (Besonders schneereich von Salzburg bis NÖ).

Der Winter 2005/06 war somit ungewöhnlich schneereich, was Dauer und Schneehöhe betrifft (Mitte Dez. bis Mitte März) .

Mehr als ein Beobachtungsdatum wird angegeben, wenn Erst- bzw. Letztbeobachtungen weiter als 5 Tage auseinander liegen, aber auch bei recht unterschiedlich hoch gelegenen Beobachtungsorten. Öfter genannte Beobachtungsorte: „Inzing" = Inzing- Gaisau (600 m NN), Innsbruck (Ibk.) (560 m NN), Mutters (bei 820 m NN), Obermieming (bei 860 m NN).

„**bis**" = Letztbeobachtung beim Durchzug (u.a. an Orten, wo die Art sicher nicht brütet)

„**B.**" = Beobachtung

Abkürzungen häufig genannter Beobachter: **DaMy** – H. Dallinger & H. Myrbach, **HeDa** – Helga Dallinger, **HeMy** – Hellmut Myrbach, **IPa**- Ida Pack, **WaGs** und keine Angabe eines Beobachters – Walter Gstader, **WiMa**- Winfried Mayr, **WoGs**- Wolf u. Karin Gschwandtner.

Beim Wintergeschehen (v.a. Dez. und Jän.) bleiben die Wasservögel weitgehend unberücksichtigt.

©Walter Gstader, Mutters, Austria, download unter www.zobodat.at

ARTEN:

EB :	Maxima bzw. Zugtage:	LB (Durchzugsende):

Alpendohle: Größere Trupps in Ibk.: 15.12. Haydnplatz (ca. 80), 19.12.(Wilten, >>100), 31.12.(Sillmündung, >130), 18.1.(Erzh.-Eugen-Str., 150-200), 12.3.(Mühlau, ca. 150): alle IPa; 13.4.(Wilten-Klinik, ca. 100, WaGs).

Alpensegler:

10.(?)4.(IKk., HeMy)	4.5.(ca. 30, Zirl, M. Norman), 13.5.(10, Zirl; WoGs)	

Aschköpfige Schafstelze:

29.4.(Oberhofen)		

Bachstelze:

4.3.(Inzing), 21.3.(Mutters)	9.3.(ca. 25, Ibk., IPa), 23.3.(>30, Hall, IPa)	9.4.(ca.30, Ibk.-Ampass, IPa) 19.4.(6, Ibk., IPa)

Überwinterungen: Meist Einzelindividuen. 19.12.(Inzing), 21.12.05 – 28.1.06 (Ibk., regelmäßig; IPa), 14.1.06(4, Kirchbichl), 1.2.(Inzing), 12. u. 19.2.(Ibk.), 24.2.(Inzing)

Baumfalke:

1.5.(Mieming)		

Nur 1 Regiestrierung.

Baumpieper:

4.4.(Inzing)	14.4.(8, Inzing)	28.4.(Oberhofen, Ost)

Bergfink:

	3.2.(20, Ibk.-Reichenau, IPa), 24.3.(ca. 40, Natz/Südtirol)	20.4.(Ibk., WoGs)

Winter: durchgehende Beob. von 8.10.05 bis 20.4.06. Größere Ansammlungen: 11.12.05(12, Mutters), XII/I (30-40, Imst, E. Eisenreich), 3.2.(20, Sillmündung, IPa).

Berglaubsänger:

17.4.(Wildermieming, WiMa)		

EB um 1 Woche früher als im Vorjahr.

Bergpieper:

12.2.(Ibk.), ab ca. 21.2. regelmäßig.	24.2.(5, Inzing), 6.4.(ca 20,Amraser Wiesen; WoGs)	30.4.(15, Stams, West), 6.5.(>30, Blaser/Matrei, 1900m; WoGs)

Winterdaten: Meist Einzelindividuen. 29.11.05(Ibk., IPa), 9. u. 19.12.(1 u. 6, Inzing 31.12.(>4, Ibk., IPa), 5.1.(Eigenhofen, DaMy), 6.1.(2, Inzing), 6. u. 10.1.(2, Ibk., IPa),), 15.1.(9, Angath, IPa),

Birkenzeisig:

		bis 14.4.(Mutters u. Ibk.-Pradl in Gärten, WaGs u. WoGs)

Winter: 19.12.05 (8), 6.1.06 (8), 1.2.(7, alle: Inzing); von 2.2. – 14.4.(Mutters, Futterhaus), 21.2.(70, Inzing; am 24.2. keine mehr), 19.3.(Mutters: 1 Ind. mit viel Weiß im Mantel: u.U. Taiga-Birkenzeisig). Ob die Beobachtungen vom 21.2. und 19.3. mit der schon im November begonnenen Invasion in den Niederlanden, wo auch in China beringte Individuen gefangen wurden, zusammenhängt, kann nicht entschieden werden.

©Walter Gstader, Mutters, Austria, download unter www.zobodat.at

Blässhuhn: Abzug der Wintervögel bis ca. 10.3.(12 Ex., Ibk.-Reichenau, IPa)

Brachpieper:

23.4.(Oberhofen, WoGs), 4.5.(Oberhofen)		9.5.(Inzing)

Braunkehlchen:

16.4.(Gurgltal/Nassereith)	17.4.(6, Obermieming, WiMa), 30.4.(>10, Oberhofen, WoGs)	7.5.(Oberhofen, WoGs)

Bruchwasserläufer:

12.4.(Ibk., WiMa), 30.4.(Inzing, HeMy)		14.5.(Mieming)

Frühe Erstbeobachtung.

Buchfink:

23.3.(Trupp, Oberhofen)	sehr schwacher Zug (Natz/S-Tirol: ca. 100 am 24.3.)	19.4.(letzter Trupp)

Überwinterung : z.B. Reith/Seefeld, 21.1.(>15, IPa)

Dorngrasmücke:

20.4.(Oberhofen)	nur 1 Zugbeobachtung	

Drosselrohrsänger:

29.4.(Ibk.-Ost, IPa)		

Erlenzeisig:

		10.4.(Ibk.-Pradl, WoGs), 14.4.(Inzing)

Winter: Nach etwa 90 Ex. am 9.12.2005 in Inzing dort erst wieder am Heimzug von 21.2. – 26.3. (Nachzügler am 14.4.) beobachtet. Im Innsbrucker Raum zwar regelmäßige Winterbeobachtungen, aber keine größeren Trupps: >10 Ex. am 22.1.(Ibk.-Mühlau; IPa). Am Futterhaus in Mutters erst ab 16.12.05, dort bis 16.4.06.

Feldlerche:

17. u. 21.2.(Inzing), 10.3.(Inzing)	13.3.(>280, Arzl-Rum), 14.3.(>760, Arzl-Rum, IPa), 16.3.(>300, Thaur), 17.3.(ca. 120, Arzl-Rum)	23.3.(60, Oberhofen)

Anm.: Nach Auflösung des Zugstaues treten mit einem Hochdruckgebiet über Nordeuropa am 13.3. die ersten größeren Feldlerchentrupps auf.

Feldschwirl:

30.4.(Inzing, HeDa)		

Nur 1 Registrierung.

Felsenschwalbe:

9.3.(Ibk., WoGs)	23.3.(ca. 50, Ibk., WoGs), 25.3.(ca. 30, Ibk., WoGs), 13.4.(ca. 70, Ibk., WiMa)	25.4.(Sillmündung; WoGs)

Fichtenkreuzschnabel:

1.2.(Mutters)	5.3.(18, Mutters-Garten)	18.4.(Mutters-Garten)

Winter: Es liegen keine Dezemberdaten vor. 18.1.06 (80- 100 Ex. auf dem Simmering bei ca. 2100m, WoGs); Mutters am Futterhaus vom 1.2. – 18.4.

©Walter Gstader, Mutters, Austria; download unter www.zobodat.at

Fitis:

29.3.(Ibk., WoGs)		17.5.(Inzing, HeDa)

EB etwa 1 Woche später als im Vorjahr. Recht schwacher Zug.

Flussuferläufer:

13.4.(Ibk., WiMa)		10.5.(Inn/Rum, IPa)

Über 10 Tage früher als im Vorjahr.

Gänsesäger: Am Inn im Bereich Ibk.- Hall bis 9.3.(IPa); max. 5 Ex.(4.3., IPa).

Gartengrasmücke:

1.5.(Telfs, WiMa), 9.5.(Inzing)		3.6.(Ibk.-Pradl:Garten, WoGs)

Gartenrotschwanz:

1.4.(Wildermieming, WiMa)		7.5.(Simmeringalm/Obsteig, 1850m; WoGs)

Recht frühe Ankunft.

Gebirgsstelze: Regelmäßige Beobachtungen von Einzel-Individuen am Inn in Ibk. von Dez. bis Jän. (IPa),. In Schwaz/ St. Martin 1 Ind. im ganzen Winter bis Anfang März auf einem Misthaufen – abseits eines Fließgewässers (K. Reiter). Es fällt auf, dass es im Gegensatz zur Bachstelze nie große Ansammlungen auf dem Zug von dieser Art gibt.

Gelbspötter:

8.5.(Ibk.-Roßau; WoGs)		23.5.(Mieming)

EB 10 Tage später gegenüber Vorjahr.

Gimpel: „Tröter"-Gimpel traten ab 29.10.05 auf; der letzte wurde am 20.3.06 gehört. Heuer wesentlich mehr „Tröter" als im vorigen Winter. Auch in der Schweiz traten in diesem Winter wieder „Tröter" auf.

Girlitz:

21.2.(Inzing), 21.3.(Ibk.-Pradl; WoGs), 31.3.(Mutters)		

1 sehr früher Vorausbote.

Goldammer: Erstaunliche Ansammlung von ca. 100 Individuen ab etwa 28.12.2005 an Vogelfütterungsstellen in Imst (Erika Eisenreich); ab etwa 25.1.2006 meldet sie „nur mehr ca. 50 Individuen.

Goldregenpfeifer:

13.3.(Arzl- Rum)	16.3.(16; nur kurz im Flug gesehen)	

Anm.: Der Zugstau in der ersten Märzhälfte löste sowohl in der Schweiz wie am Bodensee und in Hessen teilweise spektakuläre Zugbewegungen beim Goldregenpfeifer und beim Kiebitz aus. In der Schweiz wurden bis Mitte März etwa drei Mal so viele G. wie im Schnitt der letzten 11 Jahre registriert, besonders um die Monatsmitte. In Hessen traten über 1500 G. allerdings erst um den 24.3. auf.

Grauammer:

10.4.(Thaur, W. Oberhänsli)		

©Walter Gstader, Mutters, Austria; download unter www.zobodat.at

Grauschnäpper:

30.4.(Inzing, WiMa), 9.5.(Inzing)		

Hänfling (Blut-):

13.3.(Arzl-Rum)		

Halsbandschnäpper:

30.4.(Inzing)		1.5.(Ibk.-Pradl; WoGs)

Haubentaucher:

28./29.4.(Ibk.-Baggersee, IPa)		

Hausrotschwanz:

13.3.(Rum, WiMa), 15.3.(St. Ulrich/Pillersee, WiMa)	13.4.(11, Ibk.-Sillmündung, WiMa)	14.4.(Inzing-Inn)

Heckenbraunelle:

16.3.(Arzler Kalvarienberg)		11.4.(Ibk.-Pradl; WoGs)

Höckerschwan: Abzug der Überwinterer aus Ibk.: 10.1.(51, IPa), noch 28 Ex. am 10.3.(IPa).

Hohltaube:

19.3.(Thaurer Felder)		

Karmingimpel:

20.5.(Schwemm)		

Kernbeißer:

		18.4.(Mutters), 26.4.(Ibk.-Mühlau, IPa)

Anm.: Gegenüber dem Vorjahr hielten sich seit Ende Sept. 05 in Mutters ständig K. auf. Sie konnten bis Anfang/Mitte April 2006 beobachtet werden. Futterhausbesuche traten ab Mitte Nov. auf. In der Schweiz erfolgten dagegen von Dez. bis März wesentlich weniger Beobachtungen als im 11-jährigen Schnitt.

Kiebitz:

4.3.(Völs- Kematen), 7.3.(Mötz, WiMa), 12.3.(13 tote auf Autobahn, TT, 13.6.)	13.3.(ca. 40, Arzl- Rum), 16.3.(ca. 90, Thaurer Felder)	16.3.(Thaurer Felder), 9.4.(Oberhofen, WoGs)

Anm.: Vgl. Goldregenpfeifer

Klappergrasmücke:

19.4.(Ibk., IPa)		30.4.(Inzing), 17.5.(Inzing), 23.5.(Mieming)

Knäkente:

29.3.(Inzing, WiMa), 5.4.(Mieming)	sehr schwacher Durchzug	30.4.(Inzing)

EB über 1 Woche später gegenüber dem Vorjahr.

Kormoran:

	9.2.(14, Ibk., IPa), 12.3.(22, Angath, WiMa)	29.4.(Ibk., IPa),

©Walter Gstader, Mutters, Austria; download unter www.zobodat.at

Kornweihe:

11.3.(Ebbs)		11.3.(Ebbs)

Krickente:

4.3.(Hall, IPa)	4.u.9.3.(je 7, Ibk.-Ampass, IPa)	13.4.(Inzing)

Kuckuck:

15.4.(Ibk.-Höttinger Bild, H. Bayer), 22.4.(Thaur-Absam, S. Pöll)	(In Meran seit mind. 7.4.)	

Lachmöwe:

10.3.(12, Ibk., IPa)		12.4.(Ibk.,WoGs), 1.5.(Telfs, WoGs)

Löffelente:

3.4.(Inzing)		15.4.(Lanser See; WoGs)

Mauersegler:

25.4.(Ibk., WoGs), (Gardasee: u.a. 9.4.)	28.4.(ca. 45, Ibk., WiMa)	19.5.(Trins), Zughinweise bis 24.5.(div. Orte, WoGs)

Mäusebussard:

4.4.(Ibk.-Ambras; WoGs)		24.4.(5, Ötztal-Bhf., WoGs)

Mehlschwalbe:

19.4.(Ibk.)	28.4.(>30, Ibk., IPa), 29.4.(>50, Ibk., IPa), 1.5.(Karresalm, 1800m; WoGs)	19.5.(Trins), Zughinweise bis 24.5. (div. Orte, WoGs), 1.6.(Stams-Staudach)

EB über 1 Woche später gegenüber Vorjahr.

Misteldrossel:

4.3.(Völs-Kematen)	13.3.(10, Arzler Kalvarienberg), 6.4.(>10, Inzing)	11.4.(ca. 12, Lanser Äcker; WoGs)

Mittelmeermöwe (sp.?): 5.6.(Innsbruck, West; M. Norman)

Mönchsgrasmücke:

24.3.(Ibk.-Pradl; WoGs)	14.4.(15-30, Ibk.-Mühlau, IPa)	

Überwinterung: 29.12.(Ibk.-Pradl; WoGs), 21.1.(Ibk.-Pradl, WiMa), Anf. Dez. bis etwa 18.12. 2 Ind. an Futterstelle in Imst (E. Eisenreich).

Moorente:

14.4.(Inzing, H. Bayer u. andere)		

Nachtigall:

17. u. 19.4.(Ibk., WoGs)		

Etwa 10 Tage früher als im Vorjahr.

Neuntöter:

26.4.(Lanser Moor; WoGs)	19.5.(>3, Ibb.-Rossau, IPa)	

EB über 10 Tage früher als im Vorjahr.

©Walter Gstader, Mutters, Austria; download unter www.zobodat.at

Nordische Schafstelze/Thunbergschafstelze:

3.4.(Inzing), 20.4.(Oberhofen)		4.5.(Oberhofen)

Ortolan:

20.4.(Oberhofen), 30.4.(Inzing)		

Pirol:

17.5.(Inzing, DaMy), 23.5.(Inzing)		31.5.(Arzler Kalvarienberg)

Heuer recht später Durchzug.

Purpurreiher:

20.4.(Inzing), 28.4.(Ibk., IPa)		30.4.(Inzing), 30.5.(Inzing, DaMy)

Rauchschwalbe:

21.3.(Ibk., H. Bayer)	12.4.(ca. 90, Ibk., WiMa), 28.4.(ca. 200, Ibk., IPa), 29.4.(>1.000, Ibk-Ost., IPa), 30.4.(>80, Inzing, WiMa)	23.5.(Inzing; Mieming)

Reiherente: 18.5.(1:1, Rum-Römerpark, IPa), 24.5. (Ibk.-Baggersee, 3:2, WoGs), 27.5.(Ibk.-Baggersee, IPa). Noch auf Brutplatzsuche ?

Ringdrossel:

5.4.(Mieming), 14.4.(Marlstein, 1700m,W Kühtai; WoGs)		13.4.(Inzing)

Ringeltaube:

19.3.(Arzl, WiMa)	23.4.(14, Ibk.-Arzl, IPa), extrem schwacher Zug	

Rohrammer:

27.2.(Natters), 4.3.(Inzing)	13.3.(21, Rum, WiMa), 16.3.(ca. 50, Thaurer felder), 29.3.(10, Oberhofen)	6.4.(noch 6, Inzing)

Rohrweihe:

30.4.(Inzing)		11.5.(Schwemm, WiMa), 4.6.(Oberhofen, WoGs)

Später und sehr schwacher Zug.

Rotdrossel:

13.3.(Arzler Kalvarienberg)		26.3.(Mieming)

Rotfußfalke:

28.4.(Flaurling)		7.5.(Simmering/Silz, WoGs)

Rotkehlchen:

	3.4.(12, Inzing), 4.4.(14, Inzing), 14.4.(9, Inzing)	19.4.(Pradl, Garten; WoGs), bis 28.4.(Ibk.-Mühlau, Garten, IPa)

©Walter Gstader, Mutters, Austria; download unter www.zobodat.at

Rotkehlpieper:

28.4.(Oberhofen)		

Rotmilan:

1.4.(Inzing, H. Bayer)		25.5.(Ibk.,Fotobeleg, IPa)

Saatkrähe:

24.2.(Inzing), 19.3.(Inzing)		6.4.(Inzing)

Schaf-/Wiesenstelze:

3.4.(Inzing)	20.4.(7, Oberhofen), 28.4.(12, Inzing), 30.4.(15, Oberhofen, WiMa)	4.5.(Oberhofen), 17.5.(Inzing)

Schilfrohrsänger:

3.4.(Inzing)		28.4.(Ibk.-Rossau, IPa)

Schnatterente:

12.3.(Kirchbichl, WiMa), 23.3.(Inn/Ampass, IPa)		3.4.(Inzing)

Schwanzmeise: Ibk.-Mühlau: Gartenbesuche bis 24.3. (IPa)

Schwarzhalstaucher:

27.5.(Ibk.-Baggersee, IPa)		

Schwarzkehlchen:

14.3.(Ibk.-Arzl, IPa), 6.u. 11.4.(Inzing)		

Schwarzmilan:

11.3.(Leiblfing, DaMy), 23.3.(Zirl)		30.4.(Mötz, WoGs)

EB früher als im Vorjahr.

Seidenreiher: 5.6.(Zirl, West; M. Norman)

Seidenschwanz: Auch heuer fand wieder ein starker Einflug nach Mitteleuropa statt, der in Norddeutschland nur wenig schwächer war als im Vorjahr. Ein Gipfel zeichnete sich im Hamburger Raum in der zweiten Novemberhälfte ab. In der Schweiz war der Einflug um ein Vielfaches schwächer als im Vorjahr. Bereits in der ersten Dezemberhälfte konnten erste Vorboten im Tessin festgestellt werden. Noch Anfang März gab es in der Schweiz Zugbewegungen Richtung SW.
Tirol: 19.1., 29.1.(beide: Ibk. und WiMa).
Nachtrag: N. Mieslinger meldete noch ca. 50 Ex. vom 15.2.**2005** aus Oberhofen.

Silberreiher: 15.1.(Angath-Kirchbichl, IPa).

Singdrossel:

4.3.(Inzing)	14.3.(12, Ibk.-Mühlau, IPa), 22.3.(14, Inzing), 29.3.(ca. 25, Inzing, WiMa)	6.4.(Ibk.-Pradl: Garten, WoGs), 11.4.(noch 8, Inzing)

EB fast 10 Tage früher als im Vorjahr.

Sommergoldhähnchen:

5.4.(Barwies, WaGs; Ambras, oGs)	kaum Feststellungen	26.4.(Mutters-Garten)

EB über 10 Tage später als im Vorjahr und eher schwacher Zug.

©Walter Gstader, Mutters, Austria, download unter www.zobodat.at

Sperbergrasmücke:

13.5.(Karres; WoGs)		

Star:

28.1.(Inzing, DaMy), 5.2.(Ibk., WiMa)	17.2.(25, Inzing), 5.3.(ca. 250, Ibk., WiMa), ca. 10.3.(ca. 100, Imst, E. Eisenreich), 11.3.(ca. 100, Münster), 17.3.(120, Thaurer Felder, S. Pöll), 22.u.23.3.(>200, Inzing)	26.3.(ca. 50, Mieming), 14.4.(>10, Mieming)

Steinschmätzer:

29.3.(Oberhofen)		10.5.(Ehrwalder Becken)

EB 1 Woche früher als im Vorjahr.

Stieglitz:

17.4.(Mutters)		

Anm.: Trotz des langen und schneereichen Winters gab es wieder zahlreiche Meldungen aus dem Innsbrucker Raum. Am 21.1. 1 Ex. in Reith/Seefeld (IPa).

Sturmmöwe: 29./30.1.(Ibk.-Reichenau, IPa).

Sumpfrohrsänger:

14.5.(Inzing)		23.5.(Mieming), 4.u.5.6.(Ibk.-Pradl: Garten, WoGs)

Tafelente:

		3.4.(Inzing)

Abzug der Überwinterer (ca. 60 Ex. Ende Dez./Anf. Jän.)aus Ibk.: bis 18.3. noch >25 Ex.(IPa).

Tannenmeise:

2.3.(Ibk.-Pradl, Garten; WoGs), 22.3.(Inzing)		11.4.(Inzing)

Teichralle:

13.4.(Inzing)		

Teichrohrsänger:

17.5.(Inzing)		20.5.(Rum, IPa)

Trauerschnäpper:

13.4.(Ibk., WiMa)	28.4.(10, Inzing), 29.4.(27, Inzing), 30.4.(>12, Ibk., IPa)	4.5.(Inzing), 19.5.(Ibk.-Pradl, WiMa)

EB 1 Woche früher als im Vorjahr.

Turmfalke:

	5.4.(5, Mieming)	

Turteltaube:

23.4.(Stams, WoGs)		28.4.(Inzing), 27.5.(Thaur, S. Pöll), 1.6.(Inzing)

©Walter Gstader, Mutters, Austria; download unter www.zobodat.at

Uferschwalbe:

28.4.(Inzing, WaGs; Ibk., IPa)		1.5.(Ibk., IPa)

Wacholderdrossel:

18.1.(Ibk., WiMa)	29.1.(ca. 30, Ibk., WiMa), 4.3.(250, Thaur, S. Pöll), 19.3.(50, Thaur, A. Waldner)	

Wachtel:

1.6.(Inzing)		

Recht späte Erstbeobachtung.

Waldlaubsänger:

16.4.(Ibk., WiMa)		17.5.(Inzing)

Waldwasserläufer:

31.3.(Inzing)		20.4.(Inzing)

Weißstorch:

ca. 2.6.(Walchsee; E. Aufschnaiter)		

Wendehals:

4.4.(Inzing), 14.4.(Ibk., IPa)		20.4.(Inzing)

EB um 8 Tage früher als im Vorjahr.

Wespenbussard:

23.4.(Stans/Schwaz, WiMa)		

Wiedehopf:

17.4.(Thaur, A. Waldner)	Nur 2 Beobachtungen eingegangen!	13.5.(Holzleitensattel; WoGs)

EB um >15 Tage später gegenüber Vorjahr.

Wiesenpieper:

17.3.(Arzl- Rum)	3.4.(15, Inzing), sehr schwacher Zug	15.4.(Mieming)

Zilpzalp:

18.3.(Ibk., IPa)	1.4.(>6, Ibk.-Rossau, IPa), 3./4.4.(10, Inzing)	8.4.(Mutters-Garten)

Zwergdommel:

14.5.(Inzing)		

Zusammenfassung:

Die Zahl der in diesem Jahr später gelegenen Erstbeobachtungen gegenüber dem Vorjahr hält sich ungefähr die Waage mit der Zahl der früheren Erstbeobachtungen. Es lässt sich auch kein Trend bezüglich Kurz- oder Langstreckenziehern oder bezüglich seltenen oder häufigeren Arten feststellen.

Abgeschlossen am: 5.6.2006

Impressum: Verlag u. Schriftleitung Mag. Walter Gstader, A-6162 Mutters, Burgstall 15.
Für Inhalt u. Form der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Berichte der Tiroler Vogelwarte

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Gstader Walter

Artikel/Article: Heimzug 2006 mit Winter 2005/06 1-10